

Von: [REDACTED]
An: [REDACTED]@gfz-potsdam.de"
Betreff: Erneute Abfrage von seismischen Messungen
Datum: Montag, 23. Oktober 2023 10:12:00
Anlagen: [Seismische_Profillinien_GFZ.xlsx](#)

Sehr geehrte [REDACTED],

zur Ermittlung von Standortregionen gemäß § 14 Standortauswahlgesetz (StandAG) im Schritt 2 der Phase I des Standortauswahlverfahrens nutzt die BGE u. a. reflexionsseismische Messungen. Diesbezüglich haben wir in den letzten Monaten bei Ihnen und den Staatlichen Geologischen Diensten Daten abgefragt. Heute wende ich mich an Sie, weil die BGE an einer Messung interessiert ist, bei der das GFZ als Dateneigentümer benannt ist.

In der angefügten Excel-Tabelle „Seismische_Profillinien_GFZ.xlsx“ ist die von der BGE benötigte seismische Messung aufgeführt.

Wir bitten um Übermittlung aller SEG-Y-Dateien zu dem genannten Profil (finale Daten und Zwischenergebnisse, falls vorhanden) inkl. der dazugehörigen Berichte (Processing, Akquisition, Feldlogs, etc.), sowie der analogen Scans, falls Ihnen keinen Daten im SEG-Y Format vorliegen. Bitte übermitteln Sie uns zu den angefragten reflexionsseismischen 2D-Profilen:

– Alle archivierten Bearbeitungsschritte in Form gestapelter Daten. Diese können Zeitbearbeitungen, Tiefenbearbeitungen, Zeit-Tiefen- bzw. Tiefen-Zeit-Wandlungen sein. Die Bearbeitungsschritte bitten wir bevorzugt in einem digitalen Datenformat, idealerweise als SEG-Y, zu übermitteln. Sollten Unterlagen nur in analoger Form vorliegen, so bitten wir um Übermittlung von Kopien oder Scans dieser Unterlagen.

– Alle Geschwindigkeitsmodelle für die entsprechenden Zeit- und Tiefenbearbeitungen sowie alle Anisotropiemodelle für Eta, Delta, Epsilon und Theta, wenn vorhanden in digitaler Form, wenn nicht als Kopie bzw. Scan analoger Unterlagen. Die digitalen Daten können dabei sowohl Geschwindigkeitsvolumen in seismischen Datenformaten (SEG-Y) oder ASCII Dateien für punktuelle Informationen sein, bei denen Lokation, vertikales Sample sowie der Geschwindigkeitswert aufgeführt sind. Weiterhin bitten wir um Übermittlung der zugehörigen Dokumentationen (Processingreports).

– Bitte übermitteln Sie uns die seismischen Daten in einem durch die SEG (Society of Exploration Geophysicists) definierten industriellen Datenformat (SEG-Y, SEG-D, SEG-B oder SEG-A). Wir bitten um eine entsprechende Dokumentation, wie die Header in den Dateien definiert sind.

Bitte übersenden Sie uns zusätzlich alle vorhandenen VSP- und Checkshot-Daten für Bohrungen, die sich innerhalb eines 1000m breiten Pufferstreifens um die reflexionsseismischen Profillinien befinden mit dazugehörigen verfügbaren Bearbeitungen und Berichten.

Einer Übermittlung sehen wir zum **24.11.2023** voraus.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]
Standortsuche

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Standortauswahl

Zentrale Peine
Eschenstraße 55
31224 Peine

T +49 5171 43-[REDACTED]
[REDACTED]@bge.de

www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Dr. Thomas Lautsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn